Chorvereinigungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): **- (2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sängertreffen der Chorvereinigung Region Fraubrunnen (CVRF) am 18. Juni

Im Jahre 1921 schlossen sich Chöre aus dem Amt Fraubrunnen und angrenzenden Gemeinden zum Kreisgesangverband Fraubrunnen zusammen. Wie in den anderen Regionalverbänden des Bernischen Kantonalgesangvereins (BKGV) erfolgte 2010 eine Namensänderung zur Chorvereinigung Region Fraubrunnen. Sie bezweckt die Schulung der Sänger und der Dirigenten sowie die Pflege der Kameradschaft, wofür alljährlich ein Sängertag durchgeführt wird. Dieses Jahr war der Männerchor Rapperswil Gastgeber für die der Vereinigung angehörenden Chöre und vier Gastchöre (Chor der ehemaligen Dragoner Schwadron 10 und 11, Altherrenchor des Technikums Burgdorf und The Spirituals aus Schüpfen).

Auf eine Bewertung der Liedervorträge wurde bewusst verzichtet, da diese Möglichkeit den Chören erst gerade vor einem Jahr am Schweizerischen Gesangsfest in Meiringen geboten wurde. Auch ein Thema wurde nicht vorgegeben. So war den rund 300 Sängerinnen und Sängern in der stattlichen, bis auf den letzten Platz belegten Kirche Rapperswil ein unbeschwertes Singen von Liedern verschiedener Gattung möglich, aus traditionellem Liedergut über geistliche Weisen (Spirituals) bis hin zur so genannt leichten Unterhaltung.

Anschliessend traf man sich in der Kombihalle der Schulanlage zum gemeinsamen Nachtessen, gefolgt von der Veteranenehrung, in der 20 Personen für ihre aktive Sängertätigkeit zwischen 25 und 65 Jahren ausgezeichnet werden konnten.

Die während des Anlasses gemachten Fotoaufnahmen sind auf die Homepage www.chor-rapperswil-be.ch aufgeschaltet worden.

Gemischter Chor Trimstein-Eichi

Sängertag vom 5. Juni 2016 in Münsingen.

Der Gemischte Chor Trimstein hat den Sängertag in jeder Beziehung genossen. Es war ein gelungener Anlass – für uns alle ein Fest mit bleibenden Erinnerungen.

Die Vorbereitungsphase war für uns nicht nur Honiglecken! Unter der Leitung von Renate Wälti haben wir uns eingehend vorbereitet. Die beiden vorgetragenen Lieder «Häb Dank» und «Das Ave Maria der Berge» waren eine gute Auswahl – das Auswendiglernen hat jedoch einigen etwas Mühe gekostet!

Natürlich bildete der Auftritt auf der Bühne – nach dem etwas nervösen und von Lampenfieber begleiteten Einsingen – den Höhenpunk. Mit Erleichterung, Stolz und Freude genossen wir anschiessend den Applaus. Natürlich war das Treffen von Kolleginnen und Kollegen aus anderen Chören nebst dem Singen ein wichtiger Aspekt. Erinnerungen aus früheren Anlässen wurden wach, Wiedersehen mit bekannten Gesichtern führten zu regen Diskussionen. Fazit: ein tolles Fest!

Der Gemischte Chor Trimstein dankt Frau Eva Egger und den übrigen Mitgliedern des Organisationskomitees für die Tätigkeiten, die zum Erfolg des Sängertags führten.

Hans Beck, Worb

Veteranentag der Chorvereinigung Emme CVE

In der Aula der Schulanlage Rüegsauschachen fanden sich rund 100 Sängerinnen und Sänger zum jährlichen Veteranentag der Chorvereinigung Emme ein. Unter der Leitung von Christian Frauchiger (Gemischter Chor) und Res Baumgartner (Männerchor) wurden die Lieder für den nachmittäglichen Auftritt der Gesamtchöre geprobt. Beim anschliessenden Apéro hatten die Anwesenden Zeit und Musse für Gespräche und Austausch von Erinnerungen. Nach dem feinen Mittagessen, serviert von den Mitgliedern des organisierenden Vereins Gemischter Chor Sängerfreunde Hasle-Rüegsau unter der Leitung von Ruth Flückiger und Maria Nehlig, eröffneten die Sängerfreunde das Nachmittagsprogramm mit einem bunten Liederstrauss. Die Dirigentin Barbara Ernst verstand es, mit einem abwechslungsreichen Programm die Zuhörer in den Bann zu ziehen und gab dafür noch Zugaben.

Der Präsident der Chorvereinigung, Res Baumgartner, gedachte mit einer Kurzgeschichte den Verstorbenen aus dem Kreise der Chorvereinigung Emme.

Den Höhepunkt des Tages bildete die Ehrung der neuen Veteranen. Für 25 Jahre aktive Sängertätigkeit wurden ausgezeichnet: Andreas Gerber (Männerchor Kirchberg), Martin Sommer (Gemischter Chor Sumiswald), Gertrud Donohue (Frauenchor Burgdorf), Ueli Thomet (Männerchor Koppigen), Marie Hertig und Ruth Flückiger (Gemischter Chor Sängerfreunde Hasle-Rüegsau).

35 Jahre Vereinstreue verzeichnen: Werner Hauert und Fritz Sommer (MC Ersigen), Ursula Morgenthaler (FC Burgdorf), Fritz Vögeli (MC Koppigen), Katharina Spyr (GC kultur i.ch)

Für 40 Jahre erhielten ein Abzeichen und eine Urkunde: Ruedi Wyss (MC Ersigen), Herbert Kämpfer (MC Kirchberg).

Gar 50 Jahre Vereinszugehörigkeit weisen auf: Therese Eicher und Vreni Wüthrich (GC Dürrgraben Heimisbach), Ueli Jordi und Hans Rothenbühler, Sandgrat-Hans (MC Thalgraben-Chörli).

Auch wenn das Wetter eher an den Winter erinnerte, schloss der Gesamtchor der Männerchöre die Ehrungen mit den Liedern «Frühlingsboten» und «Des Finken Frühlingslied» und «Reveille» als Zugabe ab.

Letztmals trat der Frauenchor unter der Leitung von Rebekka Zimmermann auf. Aus Altersgründen wird der Verein aufgelöst. Für die Lieder «Singen ist Leben», «Liebe das Leben», «Säg warum» und «S'isch halt eso» ernteten die Frauen tosenden Applaus.

Der Gesamtchor der Gemischten Chöre trug «Rosezyt», «Ein Lied für frohe Stunden» und «Glocken der Heimat» vor. Statt einer Zugabe schlug der Dirigent Christian Frauchiger ein Gesamtchorlied vor: «Bajazzo», was denn auch mächtig halte in dem liebevoll geschmückten Tagungslokal. Nach dem Dessert und Kaffee klang der traditionelle und allseits beliebte Veteranentag mit spontan angestimmten Liedern aus.

Ein grosser Dank geht an die Sängerfreunde Hasle-Rüegsau für die ausgezeichnete Organisation.

Heinz Gränicher, EM CVE

Bericht vom Sängertag am 5. Juni 2016

Die Chorvereinigung Konolfingen und der Frauenchor Cantaare Münsingen organisierten diesen Sängertag unter dem Motto «der Sängertag für Jung und Alt im Schlossgut Münsingen». Ein buntes Konzertprogramm und geselliges Zusammensein prägte diesen unterhaltsamen Sonntag.

Bereits ab 7.30 Uhr wurden die ankommenden Vereine mit deren Fahnen mit einem feinen Apéro empfangen. Mitgemacht haben der Männerchor Münsingen, der Männerchor Oberthal, der Männerchor Arni und Veteranenchor Aaretal-Worb, der Veteranenchor Biglen und Umgebung, der Gemischte Chor Trimstein, der Männerchor Richigen, der Männerchor Wattenwil-Bangerten, der Männerchor Schlosswil, der Männerchor Gysenstein, der Frauenchor Oberthal, der Gemischte Chor Oberthal, der Männerchor Rüfenacht-Allmendingen, der Gemischte Chor Zäziwil und die Frauen vom Frauenchor Cantaare.

Souveräne und unterhaltsame Ansagen

Nachdem die Kehle angefeuchtet war, verteilten sich die erwähnten Chöre in die Räume des Kirchgemeindehauses zum Einsingen. Bald pilgerten die ersten gut gelaunt in den schön dekorierten Schlossgutsaal im ersten Stock. Da stand auch schon der Ansager Samuel Kobel am Rednerpult und hiess die Gäste willkommen. Mit seinen Ansagen führte er souverän durch den ganzen Tag – immer wieder mit einer Prise Humor. Das passte schön zur fröhlichen Stimmung. Um 9.00 Uhr startete der Männerchor Münsingen unter der Leitung von Edi Brügger das Konzert. Sie sangen «La Fanfare du Printemps», «Nächtliches Ständchen» und «Uyingcwele Bala». Exakt 12 Minuten später trat der Gemischte Chor Trimstein unter der Leitung von Renate Wälti auf die Bühne. Sie sangen «Häb Dank» und das «Ave Maria der Berge». Weiter ging es mit dem Männerchor Wattenwil-Bangerten unter der Leitung von Peter Hubacher. Sie gaben «Die Frühlingsboten» und «Va pensiero» zum besten. Der Männerchor Arni mit dem Veteranenchor Aaretal-Worb, geleitet durch Dora Luginbühl sangen «D'Visitestube», «Der Spielmann» und «Bajazzo». Es folgte der Männerchor Richigen unter der Leitung von René Loosli mit «Lieder, so schön wie der Norden», «The lion sleeps tonight» und «Colonel Bogey Marsch».

Eine breite Liederpalette

Um 10.00 Uhr trat der Frauenchor Oberthal unter der Leitung von Barbara Häusermann und begleitet durch Doris Engel am Klavier auf. Von ihnen hörten wir «Träume aus der Kinderzeit», «Träume von der Moldau» und «D'Wält wär voll Blueme». Dann betrat der Gemischte Chor Oberthal die Bühne mit dem Dirigenten René Loosli. Sie gaben «Rosezyt» und «Selig träumend» zum besten, gefolgt vom Männerchor Oberthal unter der Leitung von Doris Engel. Ihre gesungenen Titel waren «Komm mit» und «Lebe deinen Traum». Der Männerchor Rüfenacht-Allmendingen, geleitet durch Renate Pauli sang «Das cha nur Liebi si» und «Das Lied eines fahrenden Schülers». Dann folgte der Gemischte Chor Zäziwil unter der Leitung von Marc Flück, der den Chor auch am Klavier begleitete. Von ihnen hörten wir «Zigeunerleben», «Erlaube mir feins Mädchen» und «No dr Aern». Vor dem Mittag dann kam der Veteranenchor Biglen und Umgebung, geleitet durch Doris Engel auf die Bühne. Sie sangen «Wer pflanzte die Blumen» und «Das Abschiedslied». Dann kam der Männerchor Schlosswil unter der Leitung von Renate Pauli und begleitet durch Doris Engel am Klavier mit dem Medley «Im weissen Rössl».

Das verdiente Mittagessen

Als dann schon ein diskretes Bauchknurren im Saal vernehmbar war, trat der Frauenchor Cantaare unter der Leitung ihrer Präsidentin, Eva Egger, auf die Bühne. Sie gaben «Die Glockenblumen» und «Mir träumte wieder der alte Traum» zum Besten. Anschliessend sangen alle

Chöre gemeinsam das Lied «Zauber der Musik» unter der Leitung von Doris Engel. Es war ein grosser Genuss, mit dabei zu sein. Der Abschluss des Morgens machte der Männerchor Gysenstein, geleitet von Mona Spägele mit «Frühlingsmarsch», «Dorma bain» und «Hie bini deheim». Für das wohl verdiente Mittagessen wurden die vielen Chöre verteilt auf drei Gasthöfe in Münsingen: Das Restaurant Schlossgut, der Gasthof Löwen und der Gasthof Ochsen. Es gab für alle das gleiche, feine Menü: Rindsbraten, Kartoffelgratin und Gemüse. So konnte man später darüber sinnieren, ob es wohl überall so gut war und kam zum Schluss, dass niemand bevorzugt wurde. Als süsse Überraschung verteilten die Cantaare Frauen selbst gebackene Muffins. Es ist nicht verwunderlich, dass kein einziger Krümel davon übrig blieb.

Kindersingen und Gemeinderat

Am Nachmittag sorgten drei Jugendchöre für Unterhaltung. Unter dem Motto: «Münsingerei» sangen die SingKids Thun, der Kinderchor Ittigen und die SingTeens Thuns. Die SingKids Thun werden durch Sylvie Wüthrich geleitet und am Klavier begleitet durch Rolf Wüthrich. Dieser begleitete auch den Kinderchor Ittigen am Klavier. Dirigiert wurden die Ittiger Kinder von Romy Dübener, die ebenso die SingTeens Thun unter ihren Fittichen hat. Mit einem gemeinsamen Flashmob-Song sorgten die Kinder und Jugendlichen für einen gelungenen Auftakt. Der Gemeinderat Christoph Maurer verriet in seiner Rede, dass auch seine Mutter sang. Darauf sangen die beiden Münsinger Chöre – die Männer und die Frauen – das Lied «Feiertag» gemeinsam. Anschliessend folgten die luftigen Darbietungen der Jungen. Auf die Ansprache der Präsidentin der Chorvereinigung Konolfingen, Barbara Häusermann, folgte ein Lied mit dem Frauenchor Cantaare und den SingKids Thun. Sie sangen gemeinsam das Lied «Anneli, wo bisch geschter gsi». Sylvie Wüthrich dirigierte diese Darbietung und holte anschliessend die Sängerinnen vom Frauenchor Oberthal auf die Bühne. Zusammen mit den Jungen, begannen jene auf der Bühne mit dem «Quodlibet». Dies wurde so lange wiederholt, bis der ganze Saal mitsang. Auf diese Weise wurden die Jugendlichen verabschiedet. Unter der Leitung von René Loosli traten ein letztes Mal die Gesamtmännerchöre auf. Die Stimmung war heiter und beschwingt und so wurde der Männerchor Wattenwil-Bangerten spontan aufgefordert, eine Zugabe zu geben, was sie sogleich umsetzten.

Ein letztes Mal verdankte die Präsidentin Eva Egger alle Darbietungen, Arbeitseinsätze für den Sängertag und natürlich auch die Sponsorenbeiträge und Inserenten des Festführers. Um 17.00 Uhr gingen alle vergnügt und beschwing nach Hause.

«Zwischen den Schwingungen der singenden Stimme und dem Pochen des vernehmenden Herzens liegt das Geheimnis des Gesangs». Kahil

Isabelle Herzig, Cantaare